

"Lauf ins Leben" - Wer rennt mit?

25. August 2009 | Von sh:z

24 Stunden laufen, von 12 bis 12 Uhr, und das Ganze für eine große Idee: Am 12. und 13. September findet erstmals in Flensburg auf dem Eckenerplatz der "Lauf ins Leben" statt. Die 24-stündige Über-Nacht-Veranstaltung ist ein Ereignis, das Mannschaften aus allen Lebensbereichen - Wirtschaft, Sport, Politik, Schulen, öffentlicher Dienst und private Gruppen - für den guten Zweck zusammenbringt.

Der "Lauf ins Leben" gehört zu den größten Benefiz-Aktionen der Welt und wird aktuell in 20 Ländern, auf allen Kontinenten der Erde, veranstaltet. Die Idee wurde geboren, als 1985 in Tacoma (Arizona, USA) der Onkologe Dr. Gordy Klatt eine Aktion startete, indem er allein 24 Stunden auf einem Kurs lief und so Spendengelder von Freunden, Kollegen und Patienten erhielt.

Doch diese Veranstaltung sei mehr als nur eine Spendenaktion, heißt es in einer Mitteilung. Sie stärke das Bewusstsein für Krebs und bringe das Tabuthema in den Fokus der Öffentlichkeit. Krebspatienten erhalten hier ein Forum und werden als Ehrengäste geehrt und in die Organisation eingebunden. Ferner werden Informationen zur Krebsfrüherkennung und -prävention in die Gemeinden getragen, wobei die Gesellschaft für das Thema Krebs sensibilisiert werden soll.

Aus den Erlösen aus Startgeldern, Spenden und Sponsoring können die Landeskrebsgesellschaften ihr bestehendes Informations- und Beratungsangebot verbessern und ausbauen. Nutznießer dieser Veranstaltung ist die Krebsberatungsstelle Flensburg und der Verein Konkret e. V.

Im Jahr 2005 veranstaltete die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft als erste Landesgesellschaft dieses Ereignis in Deutschland. Unter dem Namen "Lauf ins Leben" fand die Premiere in Eckernförde statt. Seitdem wächst die Veranstaltung kontinuierlich. Es steht nicht der Laufgedanke im Vordergrund, sondern allein die Teilnahme und das soziale Engagement. Daher werden keine Zeiten und Runden gemessen, denn jeder kann sich mit eigenem Tempo laufend, gehend oder joggend fortbewegen. Einzige Bedingung: Es muss immer ein Teilnehmer pro Team auf der Laufbahn sein.

Die Veranstaltung soll aber auch symbolisch die Erfahrungen eines Krebspatienten vermitteln. Der Lauf durch die kalte, dunkle Nacht steht für die schwere Zeit, die viele Betroffene nach der Diagnose Krebs erleben. Der Sonnenaufgang am Morgen wirkt dagegen wie ein starkes Zeichen der Hoffnung auf Genesung. Dass diese Hoffnung berechtigt ist, demonstrieren die zahlreichen (ehemaligen) Krebspatienten, die als Ehrengäste jeden "Lauf

ins Leben" eröffnen.

Die Organisation steht, das Unterhaltungsprogramm auch: Jetzt fehlen noch die Teams, denn je mehr teilnehmen, umso erfolgreicher wird die Veranstaltung. Information und Anmeldung: www.laufinsleben.de oder per Mail an den TSB unter lil@tsb-flensburg.de

Weiterführende Links

MEHR AUF SHZ.DE
[Emotionale Premiere: Lauf ins Leben](#)

ZURÜCK ZU SUCHE

Leserkommentare

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)

© SHZ.de 2009

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG